

Werbe-Information

Handwerkskammer bietet Fortbildung in wichtigem Berufsfeld

Der Gebäudeenergieberater

Karlsruhe/Pforzheim (pm). Energieeinsparung ist die Herausforderung unserer Zeit, sie ist eine ökonomische und ökologische Notwendigkeit. Die gesetzlichen Anforderungen an die Energieeffizienz hat sich in den letzten Jahren deutlich verschärft. Um Kunden in jeder Beziehung auf dem Gebiet des baulichen Wärmeschutzes und der Anlagentechnik zu beraten, bedarf es umfassender Kenntnisse in diesem Bereich. Das kann ein wichtiger Wettbewerbsvorteil für alle Unternehmen im Bau- und Ausbaubereich sein.

Mit der Fortbildung zum Gebäudeenergieberater (HWK) will die Handwerkskammer Karlsruhe qualifizierte Handwerksmeister auf die Anforderungen der energetischen Sanierung des Gebäudebestandes vorbereiten. Die Teilnehmer dieser Fortbildungsprüfung sind nach erfolgreicher Abschlussprüfung in der Lage, unter

Einbeziehung der aktuellen Energieeinsparverordnung EnEV umfassend auf dem Gebiet des baulichen Wärmeschutzes und der Heizungsanlagentechnik zu beraten und konkret Modernisierungskonzepte unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit zu entwickeln.

Der Lehrgang bezieht sich auf bestehende Wohngebäude und ist bestimmt für Meister/-innen aus einschlägigen Handwerksberufen wie zum Beispiel Dachdecker, Elektrotechniker, Installateure und Heizungsbauer, Maurer und Betonbauer, Schornsteinfeger, Stuckateure, Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer, Zimmerer. In 200 Unterrichtsstunden werden berufsbegleitend am Wochenende die Themenbereiche Bauwerk und Baukonstruktion, Bauphysik, Technische Anlagen, die Anforderungen und Nachweise nach der Energieeinsparverordnung EnEV aber auch Modernisierungspla-

nung und die theoretischen Grundlagen für verschiedene Messverfahren wie Blower-Door und Thermographie behandelt. Hinzu müssen Sie noch rund 40 Stunden für die Projektarbeit einplanen. Den Abschluss bildet dann die anerkannte Fortbildungsprüfung zum „Gebäudeenergieberater (HWK)“ mit Zeugnis der Handwerkskammer Karlsruhe.

Die nächsten Lehrgänge bei der Bildungsakademie beginnen am 19. Februar 2010 in Karlsruhe und am 26. Februar 2010 in Pforzheim. Wer selbst die Prüfung schon abgelegt haben oder einfach keine Zeit dafür findet, könnte einem seiner qualifizierten Mitarbeiter diese wertvollen Weiterbildung anbieten. Für Fragen zu dem Angebot steht Frau Rink unter Telefon (0721) 1600-422 bzw. rink@hwk-karlsruhe.de gerne zur Verfügung.

Werbe-Information



Ihre eigenen Kreationen backen konnten die Kinder bei der Kochstunde von „Marianne's Flammkuchen“.

Foto: pr

Kinder backten bei „Marianne's Flammkuchen“

Ein besonderer Nachmittag

Karlsruhe (pm). In Zusammenarbeit mit dem Sozialen Dienst Mitte-West der Stadt Karlsruhe, der Doering Spielwaren GmbH und „Waiky's gebrannten Nüssen aus aller Welt“ vom Weihnachtsmarkt erlebten am 8. Dezember 25 Kinder einen ganz besonderen Nachmittag bei „Marianne's Flammkuchen“.

Das, erst im Oktober 2009 eröffnete, Restaurant für Flammkuchen-Spezialitäten lud zur Kochstunde ein. Zu Gast war eine Kindergruppe, die jeden Dienstagnachmittag von den Mitarbeitern des Sozialen Dienstes Mitte-West betreut wird. Die Kinder im Alter zwischen fünf und 15 Jahren lernten welche Hygiene-Maßnahmen man in einer Gastronomie-Küche einhalten muss, legten selbst Handschuhe an und belegten ihre Flammkuchen nach ihrem eigenen Ge-

schmack. „Wir bieten ja bei uns über 20 verschiedene Flammkuchen an, aber manche Kreation von den Kindern habe ich so noch nicht gesehen“, schmunzelt Marianne Pudlo.

„Geschmeckt haben Sie am Ende aber alle und ich muss sagen, die Kinder waren sehr kreativ und vor allem aufgeschlossen, neues zu erlernen“, so weiter die Inhaberin und Namensgeberin von Marianne's Flammkuchen.

Nach dem die Kinder sich satt gegessen hatten, kam noch die größte Überraschung. Die Doering Spielwaren GmbH mit Sitz in der Karlsruher Ritterstraße, spendierte einen Krabbel-Sack voller Geschenke und von „Waiky's gebrannten Nüssen aus aller Welt“ gab es noch für jedes Kind eine Packung gebrannte Mandeln.

Werbe-Information

mark: mobile ambulante Rehabilitation Karlsruhe

Die Alternative für ältere Menschen

Karlsruhe (pm). Mobile Rehabilitation in den eigenen vier Wänden – die Alternative zur stationären Rehabilitation speziell für ältere Menschen bietet mark, die Praxisgemeinschaft für Ergotherapie, Physiotherapie, Logopädie im Hardtwaldzentrum an.

Die Praxis ist im Hardtwaldzentrum in der Nordstadt und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Es stehen auch ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Die Serviceleistungen der mark im Überblick:

Mobile geriatrische Rehabilitation im Stadtgebiet Karlsruhe. Nach ärztlicher Anweisung und Genehmigung durch die gesetzlichen Krankenkassen therapiert das multiprofessionelle Team aus Ergotherapeuten, Logopäden und Physiotherapeuten orthopädische Erkrankungen (Beinbruch, Amputationen); neurologische Erkrankungen (Schlaganfall, Parkinson, Muskelerkrankungen). Nach einer akuten Erkrankung oder nach einem Klinikaufenthalt hilft das Team, Ihren Alltag zu Hause wieder zu meistern. Der Hol- und Bringdienst entfällt, da die Behandlung in Ihrer Wohnung oder Kurzzeitpflegeeinrichtung stattfindet. Die mobile Rehabilitation kann nur durch einen Vertragsarzt der mark bei den Krankenkassen beantragt werden.

Praxis für Ergotherapie für Kinder und Erwachsene: Alltagspraktisches Training, Hirnleistungstraining, Hilfsmittelversorgung, Pädiatrie, Elternberatung bei Schulproblemen (Leserechtschreibschwäche, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom, Rechenschwäche/Dyskalkulie).

Praxis für Logopädie für Kinder und Erwachsene: Behandlung aller Störungsbilder (Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen, Sprachentwicklung, Stottern/Poltern), Bobath-Be-

handlungen. Praxis für Physiotherapie: Alle Formen von Wirbelsäulenerkrankungen und -verletzungen; alle Formen von Gelenkverletzungen und -schäden; Sehnen-, Bänder- und Muskelverletzungen. Manuelle Therapie, Krankengymnastik nach Bobath, Gangschule nach Prothesenversorgung.

Die Praxisgemeinschaft bietet Behandlungen nach ärztlicher Verordnung für alle gesetzlich und privat Versicherte sowie rezeptfreie Behandlungen zur Prävention und Gesunderhaltung an.

Speziell zur Weihnachtszeit:

Geschenkgutscheine für Wellness-Behandlungen: Gesichts-

massage, Naturmoor-Packung, Ganzkörpermassage, Fußreflexzonenmassage, Lymphdrainage (zum Beispiel auch zur Aknebehandlung oder bei Venenleiden). Fitness-Kurse für alt und jung: Sturzprävention für ältere Menschen – Fit im Alter, Orthopädische Rückenschule, Rückenfit-Kurse. Die Kurse werden von einigen Krankenkassen bis zu 80 Prozent bezuschusst. Die mark berät gerne – rufen Sie einfach an oder schauen Sie auf der Seite www.mark-ka.de.

mark mobile ambulante Rehabilitation Karlsruhe, Kanalweg 40/42, 76149 Karlsruhe, Telefon (07 21) 9123050.

Werbe-Information



Karlsruhe (red). „Unsere Geschenke spenden Hoffnung“ heißt es bei **Dober Cosmetic, Amalienstraße 25 a**. Seit drei Jahren unterstützt die Kosmetikfirma **Aveda nepalesische Familien durch den Ankauf von traditionellem Lotta-Papier**. Die Erlöse aus dem Verkauf des handgeschöpften Papiers ermöglichen unter anderem Kindern in den nepalesischen Partnergemeinden eine schulische Ausbildung und lassen auch Frauen am wirtschaftlichen Erfolg teilhaben. Auch die kleinen, lokalen Handwerksbetriebe profitieren. Bei **Dober Cosmetic können die mit Lotta-Papier überzogenen Aveda-Weihnachtsgeschenke erworben werden**. Foto: pr

Werbe-Information

Vollzeitkurs am IHK-Bildungszentrum Karlsruhe

Rechte und Pflichten im Bewachungsgewerbe

Karlsruhe (pm). Wer Schutz- und Wachaufgaben übernehmen will, muss mit den rechtlichen Vorschriften, Rechten und Pflichten vertraut sein. So will es Paragraf 34a der Gewerbeordnung. Alles, was Wach- und Schutzleute demnach wissen müssen, vermittelt das „Unterrichtsverfahren für Arbeitnehmer im Bewachungsgewerbe“. Der fünfzügige Vollzeitkurs startet im IHK-Bildungszentrum Karlsruhe am Montag, 18. Januar 2010.

Das „Unterrichtsverfahren für Arbeitnehmer im Bewachungsgewerbe“ wendet sich an Mitarbeiter im Schutz- und Sicherheitsgewerbe. Die Schulung ver-

mittelt die grundlegenden rechtlichen Vorschriften für die Ausübung von Wachaufgaben.

Hierzu gehören: Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich Gewerbe- und Datenschutzrecht, Bürgerliches Gesetzbuch, Straf- und Verkehrsrecht einschließlich dem Umgang mit Waffen sowie Unfallverhütungsvorschriften für Wach- und Sicherheitsdienste. Der Umgang mit Menschen, insbesondere in Gefahrensituationen, und Deeskalationstechniken sind ebenso Gegenstand der Schulung.

Teilnehmer sollten Grundkenntnisse des deutschen Rech-

tes sowie gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift mitbringen. Die Lerninhalte werden im Anschluss an die Schulung von den Kursabsolventen selbstständig aufgearbeitet. Danach folgt die Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe.

Unterrichtet wird Montag bis Donnerstag, 8 bis 16 Uhr, und Freitag 8 bis 12 Uhr in den Räumen des IHK-Bildungszentrums Karlsruhe, Haid-und-Neu Straße 7.

Nähere Infos unter Telefon (07 21) 17 42 22, E-Mail koppa-ni@ihk-biz.de oder www.ihk-biz.de

AUCH OHNE UMWELTPRÄMIE BIS ZU **3.500,- € SPAREN!**



z.B. PIXO

= € 7.990,-

BEI KAUF EINES PIXO ACENTA ERHALTEN SIE DIE KLIMAANLAGE GRATIS.



z.B. MICRA AB

€ 11.220,- UVP
- € 2.500,- NISSAN PRÄMIE¹⁾

= € 8.720,-



z.B. NOTE AB

€ 14.290,- UVP
- € 3.500,- NISSAN PRÄMIE¹⁾

= € 10.790,-



z.B. QASHQAI AB

€ 20.190,- UVP
- € 3.500,- NISSAN PRÄMIE¹⁾

= € 16.690,-

NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50319 BRÜHL

NEU – NISSAN in Karlsruhe:
Autohaus Rastetter GmbH
Ottostr. 16 • 76227 Karlsruhe
Tel.: 07 21/40 90 10
www.rastetter.de

Autohaus Rastetter GmbH
Gewerbering 1-5 • 76287 Rheinstetten
Tel.: 0 72 42/93 80 88



SHIFT_the way you move

¹⁾Angebot gilt bei Kauf bis 31.12.09 bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern, vorausgesetzt der Käufer ist seit mind. 6 Monaten vor Kauf Halter eines Fahrzeugs und die Neuzulassung erfolgt auf den Käufer. Angebot gilt für verfügbare Lagerfahrzeuge. Abb. zeigen Sonderausstattung. Gesamtverbrauch: kombiniert von 8,4 l/100 km bis 4,4 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert von 208,0 g/km bis 103,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm).